

Jördenstorf, Ortsteil Gehmkendorf, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Gehmkendorf ein Ortsteil der Gemeinde Jördenstorf
im Landkreis Rostock,

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Gehmkendorf:

Eine Frau, das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

-1622 Grete Weidemann / eine Magd.

Urteil unbekannt

Sie diente als Magd bei Margarete von Bassewitz.

Margarete von Bassewitz verstarb einige Wochen
nach der Geburt des achten Kindes im Jahr 1613.

Der Witwer, Arend von Lewitzow zu Gehmkendorf unterstellte
der Magd Grete Weidemann einen Giftanschlag auf das Leben
seiner Frau.

Seinen Verdacht konnte er jedoch nicht mit Beweisen unterlegen.

Im Jahr 1622 bezichtigten die Semannsche
(Verfahren wegen Zauberei / Schwarzenhof 1622)
und die Gilowsche

(Verfahren wegen Zauberei / Schwarzenhof 1622)

die Grete Weidemann des Giftmordes an ihrer Dienstherrin
im Jahr 1613.

Arend von Lewitzow suchte nun Zeugen hinsichtlich des Todes
seiner Frau im Jahr 1613 gegen Grete Weidemann.

Grete Weidemann lebte 1622 unter einer anderen Gerichtsbarkeit.

Arend von Lewitzow fragte bei der Juristenfakultät Greifswald an,
ob er die Beschuldigte in Haft nehmen und bei Leugnung der Tat
der Folter unterwerfen könne.

Die Fakultät erlaubte die Inhaftierung und Befragung zur Anklage
sowie zu den Zeugenaussagen.

Die Fakultät bekräftigte ihr Recht auf Verteidigung.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Gerichtsherr war Arend von Lewitzow zu Gehmkendorf
(Amt Neukalen).

(Lorenz, Sönke, II,2, S. 293 – 294)

Quelle:

-Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II, 2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com